



## „Was zum Teufel habe ich mir gefallen lassen?“

Von der Popsängerin, die in den österreichischen Charts so manche Erfolge feiern konnte, zur umtriebigen Förderin der aufstrebenden heimischen Popszene: Die Sängerin und Songschreiberin KATHI KALLAUCH hat in den letzten Jahren einen echten Wandel vollzogen und aufgrund ihrer Erfahrungen auch zum Umgang mit Frauen im Musikbusiness einiges zu sagen. Im [Interview](#) spricht sie über die Ziele ihrer Konzertreihen, über ihren eigenen Emanzipationsprozess uvm.

## Das Symposium Menschenrechte/Musikrechte im Rückblick

Das Symposium in Kooperation von ÖMR (Österreichischer Musikrat), mdw (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) und „musik aktuell-neue Musik in NÖ“ beeindruckte mit den behandelten Fragen. Und es reifte die Erkenntnis: Die Probleme sind vielgestaltig, und es gibt viel zu tun. Für uns alle. Eine [Zusammenfassung](#) von Markus Deisenberger.



## „Es kommt unfassbar viel raus. Jeden Freitag geschätzt 200 Singles nur Deutschrapp.“

Peter Jeidler aka P.TAH und Martin Winkler aka KINETICAL machen Hip Hop seit 20 Jahren und kennen die Szene in- und auswendig. Warum Linz nicht mehr der zentrale Hotspot für Rapmusik in Österreich ist und Social Media uns vermutlich stärker beeinflusst als unser direktes Umfeld, erzählen [P.TAH und KINETICAL im Interview](#) anlässlich ihrer gemeinsamen EP „Actuate“ (Duzz Down San).

## Ausschreibung BMKÖS: „Kulturerbe digital“

Im Kultursektor das Potenzial digitaler Technologien stärker nützen? Mit der erstmalig ausgeschriebenen Förderinitiative „Kulturerbe digital“ möchte das BMKÖS Kultureinrichtungen dabei unterstützen. Einreichungen für die [Ausschreibung „Kulturerbe digital“](#) sind ab sofort möglich. Die Einreichfrist ist der 31. Jänner 2023.



## IAML Congress Cambridge 2023: Call for Papers

Ab sofort sind [Einreichungen für den IAML Congress 2023](#) möglich. IAML (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers) versteht sich als internationales Kontakt- und Informationsforum der Musikbibliotheken in aller Welt, darüber hinaus als Koordinationsstelle für länderübergreifende musikbibliographische Projekte.

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria  
1070 Wien, Stiftgasse 29  
Tel: +43 1 52104 0  
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein  
UID: ATU40670001  
Vereinsregister: Zl. X-5865  
ZVR: 824057737  
[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Haupt-  
fördergeber:

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 Stadt  
Wien  
Kultur

Jahres-  
fördergeber  
2022:  
 akm  
AUTONOME KUNSTBEREICHE / MUSIKBEREICHE

Wenn du die mica-news nicht mehr empfangen möchtest, kannst du dich [hier](#) abmelden.

